

Remis beim FC Niedernhausen

Im vierten Spiel ohne Niederlage erspielte sich die 1a beim Aufsteiger FC Niedernhausen den sechsten Punkt in Folge. Dass es letztlich nicht zu einem Sieg langte, lag letztlich an der schwachen Chancenverwertung und einem Schiedsrichter, der der 1a nicht gerade wohlgesonnen war. So verharret man in der Tabelle trotz guter Leistungen am Tabellenende und hat drei sehr schwere Begegnungen vor der Brust. Am kommenden Sonntag führt der Weg zum Tabellenzweiten TG Ober-Roden, bevor man am 27.11. den Klassenprimus FV Eppertshausen erwartet. Im Dezember kommt es dann zum Derby beim SV Groß-Bieberau, derzeit auf Platz drei der Tabelle.

Bei herrlichem Fußballwetter erwischte der FC am Sonntag in Niedernhausen einen guten Start. Man war läuferisch auf der Höhe, machte die Räume eng und wurde so zur spielbestimmenden Mannschaft. Bereits nach drei Minuten prüfte David Orta den gegnerischen Keeper mit einem Freistoß und in der 14. Minute gelang Mehmet Aydemir das 1:0 für den FC. So sahen es alle auf dem Sportgelände, nur der Unparteiische nicht, der auf abseits entschied. Man ließ sich jedoch nicht beirren, spielte weiter konsequent nach vorne und wurde in der 26. Minute belohnt, als wiederum Aydemir einschoss und der Treffer diesmal auch zählte. Mit dem hochverdienten 1:0 ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel knüpfte die 1a nahtlos an die gute erste Halbzeit an. Man war dem 2:0 nahe, da man überlegen agierte, das Tor der Gastgeber belagerte, es aber nicht schaffte, die Vorentscheidung zu erzielen. Bei einem Konter traf Niedernhausen mit einem fulminanten Schuss dann das Lattenkreuz und im anschließenden Kampf um den zurückspringenden Ball entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß für den Aufsteiger. Eine äußerst umstrittene Entscheidung, die zu wütenden Protesten führte. Bektas im Tor des FC verhinderte anschließend mit einer Glanzparade den Ausgleich.

Wenig später traf David Orta mit einem Freistoß nur die Latte, was allerdings auch auf der Gegenseite zutraf, denn der FCN scheiterte auch am Aluminium. Viele strittige und unverständliche Entscheidungen des Referees brachten nun unnötige Hektik in die Partie und den Gastgebern gelang in der 82. Minute per Kopf nach Flanke von links der Ausgleich zum 1:1.

Dabei blieb es bis zum Schlusspfiff und auf FC-Seite war man eher enttäuscht, denn ein Sieg wäre sicher nicht unverdient gewesen.

Die Aufstellung

Hakan Bektas – Can Ugur, Dustin Schulze, Timo Kraft, Stiva Becht -
David Orta, Adil Sevim, Veli Can (73. Minute: Tayfur Ayildiz), Philipp
Nieder - Murat Kutluca - Mehmet Aydemir

Auf der Bank: Jan Arnold, Ferdi Ayildiz